



Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Hygienelabor (Telefon: 0391 67-15053)

**Prüfbericht: Mikrobiologische Überprüfung von Endoskopen nach der
Aufbereitung nach hSA_Endoskop V003/08.2024**

<p>Einrichtung der Probenentnahme: ----- ----- Klinik: _____ Station: _____ Ansprechpartner: _____</p>	<p>Labornummern:</p> <hr/> <p>Entnahme: Datum: _____ Uhrzeit: _____ Untersuchung: Datum: _____ Uhrzeit: _____</p>
<p>Entnahmestelle: Hersteller: _____ Gerätenummer: _____ ID: _____</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bronchoskop <input type="checkbox"/> Gastroskop <input type="checkbox"/> Koloskop <input type="checkbox"/> Zystoskop/Ureteroendoskop <input type="checkbox"/> Rektoskop <input type="checkbox"/> _____ <p>Nachweis des Desinfektionserfolges nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> maschineller Aufbereitung <input type="checkbox"/> manueller Aufbereitung <p>Entnommenes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abstrich <input type="checkbox"/> Spülflüssigkeit (NaCl) <input type="checkbox"/> Optikspülflüssigkeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ 	<p>Anlass für die Probenahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Routinekontrolle <input type="checkbox"/> außerordentliche Prüfung wegen _____ <input type="checkbox"/> Begehung <input type="checkbox"/> Kontrolle vor Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> Kontrolle nach Wartung/Reparatur/Desinfektion <input type="checkbox"/> Häufung nosokomialer Infektionen <p>Probennahme gemäß DGKH-Leitlinie „Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von flexiblen Endoskopen nach ihrer Aufbereitung“ Hyg Med 2010; 35 [3] sowie RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung flexibler Endoskope und endoskopischen Zusatzinstrumentariums“, Bundesgesundheitsbl 202 45:395-411</p> <p>Probennehmer:</p> <p>Datum, Unterschrift</p>

Hier ggf. den Aufarbeitungsbericht aufkleben.

**Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Hygienelabor (Telefon: 0391 67-15053)**

Laufende Nummer	Labor-Nummer	Probe	Ergebnis KBE/Kanal + ID
		Instrumentierkanal (20 ml Durchspülflüssigkeit ^a)	
		Absaugkanal (20 ml Durchspülflüssigkeit ^a)	
		Luft-/Wasserkanal (20 ml Durchspülflüssigkeit ^a)	
			Ergebnis Abstrich qualitativ + ID
		Abstrichtupfer Albaranhebelnische	
		Abstrichtupfer Distales Ende	
		Abstrichtupfer -----	
		Abstrichtupfer -----	
			Ergebnis KBE/ml + ID
		Optikspülflüssigkeit	

**Richtwert ≤ 20 KBE/Kanal bzw. ≤ 1 KBE/ml Optikspülwasser
keine *Escherichia coli*, andere Enterobakterien und Enterokokken, *Pseudomonas aeruginosa* und andere Pseudomonaden, Nonfermenter, *Staphylococcus aureus*, (vergr. Streptokokken^b)**

^aNaCl 0,9%; ^bvergr. Streptokokken sollten bei Endoskopen, die zur Untersuchung in mikrobiell nicht besiedelten Bereichen des oberen Gastrointestinaltraktes oder Respirationstraktes verwendet werden nicht nachweisbar sein

Bewertung:

- Keine Beanstandungen, Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen sind erfüllt
- Beanstandung, Hygienisch-mikrobiologische Anforderungen der Endoskopaufbereitung sind nicht erfüllt, Überprüfung des Aufbereitungsverfahrens und/oder der Lagerung erforderlich:
 - Nachweis von *Escherichia coli*, anderer Enterobakterien oder Enterokokken (Fäkal-Mikroorganismen) oder von vergründenden Streptokokken (Rachenflora) als Indikatoren für mangelhafte Reinigung und/oder Desinfektion.
 - Nachweis von *Pseudomonas aeruginosa* und anderen Pseudomonaden oder Nonfermentern (Wasser-Mikroorganismen) als Indikatoren für eine mangelhafte Qualität des Schlusspülwassers oder Trocknung
 - Nachweis von *Staphylococcus aureus*, *Staphylococcus epidermidis* oder andere koagulase-negative Staphylokokken (Haut- und Umgebungs-Mikroorganismen) als Indikatoren für z. B. eine Endoskopkontamination nach Aufbereitung bei mangelhafter Lagerung und/oder unzureichender Handhygiene des Personals
 - Optikspülwasser kontaminiert (> 1 KBE/ml)
 - Nachweis von Indikatorkeimen in Abstrichproben

Hinweise:

- Die Probennahme wurde nicht vom Labor durchgeführt. Die Prüfergebnisse gelten für die Proben wie erhalten und beziehen sich ausschließlich auf das untersuchte Prüfmaterial.
- Die Festlegung weiterer Maßnahmen obliegt dem Auftraggeber.
-

Prüfung gemäß der Empfehlung der DGKH zur Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von flexiblen Endoskopen nach ihrer Aufbereitung, Hyg Med 2010;35 [3]

Durchführende MTA:	Laborleiter:
Datum, Unterschrift	Stempel, Unterschrift